

BVE e.V. · Claire-Waldoff-Straße 7 · 10117 Berlin

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Herrn Bundesminister Alois Rainer, MdB

Wilhelmstraße 54

10117 Berlin

Claire-Waldoff-Straße 7

10117 Berlin

Telefon +49 30 200786-0

info@ernaehrungsindustrie.de

www.ernaehrungsindustrie.de

Büro Brüssel

Avenue des Nerviens 9–31

1040 Brüssel

Telefon +32 2 5081079

Christoph Minhoff

minhoff@ernaehrungsindustrie.de

Telefon +49 30 200786-135

30.07.2026

Notwendigkeit einer praxistauglichen Ernährungsnotfallvorsorge – Einbindung der deutschen Wirtschaft und ihrer Verbände

Sehr geehrter Herr Bundesminister Rainer,

die veränderte geopolitische Sicherheitslage und die Zunahme komplexer Krisenszenarien zwingen uns mehr denn je dazu, bestehende Strukturen zu hinterfragen und die Resilienz unseres Landes auf ein neues Fundament zu stellen. Mit großem Interesse verfolgen wir daher das spürbare Umdenken in Ihrem Haus sowie die aktuellen Medienberichte über die Neuausrichtung der Ernährungsnotfallvorsorge, inklusive Ihrer Reise nach Asien, um dort wertvolle Impulse für krisenfeste Versorgungsstrukturen zu gewinnen.

Dass die staatliche Vorsorge modernisiert und an moderne Bedrohungslagen angepasst werden muss, ist die richtige Nachricht zur richtigen Zeit.

Eine entscheidende Flanke bleibt nach unserem aktuellen Kenntnisstand jedoch bislang offen: Während in den Medien intensiv über neue Konzepte und internationale Inspirationen berichtet wird, fehlt es an einer konkreten und strukturierten Einbindung der heimischen Wirtschaft und ihrer Spitzenverbände. Ein staatliches Notfallkonzept steht und fällt jedoch mit der Praxisnähe. Die Versorgung der Bevölkerung mit Mitteln des täglichen Bedarfs lässt sich nicht allein behördlich steuern; sie ist das Ergebnis hochkomplexer, interdependenter Wertschöpfungs- und Logistikketten. Bitte erlauben Sie uns daher einen dringenden Appell:

Die Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft und ihre Verbände müssen von der ersten Stunde an operativ in die Erarbeitung und Modernisierung der Ernährungsnotfallvorsorge einbezogen werden. Nur so lassen sich praxisfremde Reißbrett-Konzepte vermeiden. Unsere Unternehmen verfügen über das entscheidende Know-how, die nötige Logistikinfrastruktur und den täglichen Marktüberblick, um Warenströme auch im extremen Krisenfall aufrechterhalten oder flexibel umzulenken.

Die Wirtschaft steht bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Ich biete daher Ihnen und Ihrem Haus im Namen unserer Verbände den direkten, engen und kontinuierlichen Dialog an, um gemeinsam eine belastbare und praxistaugliche Versorgungsarchitektur zu schaffen.

Für ein persönliches Gespräch oder einen gemeinsamen Austausch stehen mein Team und ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Minhoff
Hauptgeschäftsführer